

MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 31. Januar 2020



DIE SPANISCHEN LUFTSTREITKRÄFTE KAUFEN 24 PILATUS PC-21 TRAININGSFLUGZEUGE

Mit den Spanischen Luftstreitkräften, der Ejército del Aire, konnte Pilatus die dritte europäische Luftwaffe für den Next Generation Trainer, den in der Schweiz hergestellten PC-21, gewinnen. Insgesamt wird Pilatus 24 PC-21 nach Spanien liefern. Die einmotorigen Turboprop-Trainingsflugzeuge werden die Casa C-101 Jettrainer ersetzen, welche seit 1980 im Einsatz sind.

Das Verteidigungsministerium war auf der Suche nach einem neuen, hocheffizienten Ausbildungsflugzeug für das Fortgeschrittenentraining der zukünftigen Militärpiloten Spaniens zum Schutz zukünftiger Generationen. Nach einer langen und äusserst professionell durchgeführten Evaluation konnte sich Pilatus gegen die gesamte internationale Konkurrenz durchsetzen und die Ausschreibung mit dem PC-21 gewinnen. Gestern Abend wurde der Vertrag mit der spanischen Beschaffungsbehörde, der Dirección General de Armamento y Material (DGAM), im Wert von über 200 Millionen Euro unterzeichnet. Der Auftrag umfasst ein komplett integriertes Trainingssystem, welches nebst den PC-21 Flugzeugen auch von Pilatus entwickelte und hergestellte Simulatoren sowie Ersatzteile und logistische Unterstützung enthält.

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident von Pilatus, ist begeistert über den Grossauftrag aus Spanien: «Ich freue mich sehr, dass wir uns als kleiner Schweizer Flugzeughersteller erneut gegen grosse, internationale Mitbewerber durchgesetzt haben. Das Ergebnis zeigt, dass wir mit unserem PC-21 das weltbeste Trainingssystem überhaupt im Angebot haben. Das Trainingsflugzeuggeschäft ist für uns äusserst wichtig und sichert uns die bestehenden, mehreren Hundert Arbeitsplätze in diesem Bereich am Standort in Stans, wo wir den PC-21 bauen.»

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/3

PC-21 Pilotentraining bereits 2021

Spanien erhält mit dem PC-21 nicht nur das technisch fortschrittlichste Trainingssystem, sondern gleichzeitig auch eine kostengünstige und ökologische Trainingsplattform. Die Erfahrungen mit bestehenden PC-21 Kunden zeigen, dass es möglich ist, die Kosten für die Ausbildung eines angehenden Militärpilotenschülers mit dem PC-21 um mehr als 50 Prozent zu senken. Die einmotorigen Turbopropflugzeuge benötigen viel weniger Treibstoff als vergleichbare Jettrainer.

Oscar J. Schwenk sagt weiter zum Auftragserfolg: «Mit der Ejército del Aire haben wir eine neue Luftwaffe für unser Kundenportfolio gewonnen. Wir werden sie mit dem erstklassigen Kundenservice unterstützen, den sie von Pilatus erwarten dürfen. Bienvenidos a Pilatus y muchas gracias por elegir el PC-21 – viva España!»

Über das Erfolgsmodell PC-21

Jahrelang herrschte die Meinung vor, dass einmotorige Turbopropflugzeuge niemals Jettrainer ersetzen können. Mit zunehmendem Druck auf die Verteidigungsbudgets suchen Luftwaffen neue Wege, um ihre komplexen Systeme zu verwalten und einsatzbereit zu halten. Um diesen Wandel zu unterstützen, entwickelte Pilatus leistungsbezogene Services, die spezifisch auf den PC-21 und die Kundenwünsche abgestimmt sind. Das Resultat ist ein effizientes und kostengünstiges Trainingssystem, das den Kriterien der einzelnen Luftwaffen entspricht. Dies geschieht durch ein integriertes und vollständiges Dienstleistungspaket, welches von diesen heute verlangt wird.

Auf die kostengünstige und hocheffiziente PC-21 Trainingsplattform von Pilatus setzen renommierte Luftwaffen aus aller Welt. Sie liefern den Beweis, dass der PC-21 das Trainingssystem der Zukunft ist. Seit 2006 konnte Pilatus inklusive dem Auftrag von Spanien bereits 235 PC-21 an neun Luftwaffen verkaufen – darunter beispielsweise Singapur, die Schweiz und die Vereinigten Arabischen Emirate, Frankreich oder Australien.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:



Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 62 05
E-Mail: oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com

Fotos des PC-21 können gebührenfrei unter www.pilatus-aircraft.com/photos heruntergeladen werden.

www.pilatus-aircraft.com

MEDIENMITTEILUNG

Seite 3/3

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über den PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug dieser Klasse, bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Das neueste Flugzeug ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 2000 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet rund 130 Lernende in 13 verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.